

Zeitschrift: Archives des sciences [1948-1980]
Herausgeber: Société de Physique et d'Histoire Naturelle de Genève
Band: 26 (1973)
Heft: 1

Artikel: Ein international anerkanntes zoologisches Zentralorgan ohne Erscheinungsdaten!
Autor: Paclt, J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-739914>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EIN INTERNATIONAL ANERKANNTES ZOOLOGISCHES ZENTRALORGAN OHNE ERSCHEINUNGSDATEN !

VON

J. PACLT

Slowakische Akademie der Wissenschaften, Bratislava

In denjenigen älteren Ausgaben der Internationalen Regeln der Zoologischen Nomenklatur, wo es ein besonderer Abschnitt über die „Aufhebung der Regeln in bestimmten Fällen“ gab, war noch der folgende Passus zu lesen (vgl. RICHTER 1948: 207):

Der Internationale Zoologen-Kongreß ermächtigt die in seinem Namen arbeitende Internationale Kommission für Zoologische Nomenklatur, die Regeln in bestimmten Fällen aufzuheben, wenn nach ihrem Urteil die strenge Anwendung mehr Verwirrung als Einheitlichkeit verursachen würde. Jedoch gelten hierfür folgende Voraussetzungen:

a) Durch Veröffentlichung in mindestens zwei der Zeitschriften *Zoologischer Anzeiger* [meine Kursiv — J. P.], *Bulletin de la Société zoologique de France*, *Monitore zoologico*, *Nature* oder *Science* (N.Y.) muß ein Jahr lang bekannt gewesen sein, daß die Aufhebung in dem betreffenden Fall erwogen wird, damit die Zoologen und besonders die Spezialisten Gründe dafür oder dagegen geltend machen können.

b) Die Kommission muß einstimmig für die Aufhebung stimmen.

c) Falls die Kommission nicht einstimmig, [... usw.].

Auf den Sachinhalt der hier z.T. wiedergegebenen Voraussetzungen braucht nicht weiter eingegangen werden. Man merke nur, neben der erwähnten Frist (1 Jahr, jetzt 6 Monate), welcher internationalen Hochschätzung die Zeitschrift „*Zoologischer Anzeiger*“ genoß und zweifelsohne auch heute genießt.

Und doch nicht alles ist gegenwärtig mit dem *Zoologischen Anzeiger* in Ordnung. Wenigstens seit 1969 macht sich eine deutliche Diskrepanz bemerkbar, welche darin besteht, daß die tatsächlichen und leider überhaupt nicht angegebenen Erscheinungsdaten einzelner Hefte von den jeweils verzeichneten Doppelmonaten des Herstellungsplanes meistens weit auseinandergehen. Um nur vier Beispiele hierfür anzuführen:

Bd. 183, Heft 3/4, „Sept.-Okt. 1969“ — Eingang (Univ.-Bibl. Brünn)

... 9.II.1970.

- Bd. 185, Heft 5/6, „Nov.-Dez. 1970“ — Eingang (Univ.-Bibl. Preßburg)
... 4.V.1971.
- Bd. 186, Heft 3/4, „März-April 1971“ — Eingang (Univ.-Bibl. Brünn)
... 19.VII.1971.
- Bd. 186, Heft 5/6, „Mai-Juni 1971“ — Eingang (Univ.-Bibl. Preßburg)
... 19.X.1971.

Welches Erscheinungsjahr soll nun z.B. für die Arbeit von BAIJAL und MATHUR (s. Schrifttum) gelten? In dieser Arbeit werden zwei neue zoologische Arten beschrieben. Und welches Erscheinungsjahr gilt für einen sogar direkt die zoologische Datendokumentation besprechenden Beitrag von SIMON (s. Schrifttum)? Während SIMON das Erscheinungsdatum einer alten UZELschen Monographie über böhmische Apterygoten richtig als 1891 anführen konnte, wäre es 80 Jahre später bereits unmöglich geworden, das verbindliche Datum einer Neuerscheinung festzustellen? Hier besteht die Unsicherheit, was das Erscheinungsjahr anbelangt. Bei Prioritätsfeststellungen in der biologischen Taxonomie ist indessen häufig noch *Monats-* und *Tages-*Priorität von entscheidender Bedeutung (vgl. RICHTER 1948: 167).

Die beschriebene Diskrepanz wurde inzwischen von der amerikanischen Seite bestätigt (C[urrent]. C[ontents]., s. Schrifttum). Fast jedes der dort eingegangenen Doppelhefte der Bände 185—186 des Zoologischen Anzeigers wird mit ein und demselben Vermerk registriert: *The cover date does not correspond to the actual date of publication.* Im einzelnen handelt es sich um folgende Doppelhefte:

- Bd. 184, Heft 5/6, „Mai-Juni 1970“ — cf. C.C. (A.F.V.S.) 2 (9): 57,
1971 (March 3).
- Bd. 185, Heft 1/2, „Juli-August 1970“ — cf. C.C. (A.F.V.S.) 2 (12): 65,
1971 (March 24).
- Bd. 185, Heft 3/4, „Sept.-Okt. 1970“ — versehentlich ohne den Vermerk.
- Bd. 185, Heft 5/6, „Nov.-Dez. 1970“ — cf. C.C. (A.F.V.S.) 2 (20): 65,
1971 (May 19).
- Bd. 186, Heft 1/2, „Jan.-Febr. 1971“ — cf. C.C. (A.F.V.S.) 2 (29): 64,
1971 (July 21).
- Bd. 186, Heft 3/4, „März-April 1971“ — cf. C.C. (A.F.V.S.) 2 (35): 64,
1971 (Sept. 1).
- Bd. 186, Heft 5/6, „Mai-Juni 1971“ — cf. C.C. (A.F.V.S.) 2 (44): 41,
1971 (Nov. 3).

Die Redaktion der „Current Contents“ (C.C.) sorgt dafür, daß jedes Heft ihrer Zeitschriften-Inhaltsverzeichnisse bringenden, also in der Grundsache nichts Originelles bietenden Periodika doch mit einem genauen Erscheinungsdatum (March 3 March 24; usw., wie oben angeführt) versehen ist. Ein musterhaftes Beispiel der nicht zu vernachlässigenden Akribie, das hier nicht unbeachtet bleiben kann.

In bezug auf die absolute Unentbehrlichkeit einer Zurverfügungstellung der möglichst genauen Erscheinungsdaten ¹⁾ für jede Lieferung einer wissenschaftlichen Zeitschrift ersten Ranges habe ich mich entschlossen, der Redaktion des Zoologischen Anzeigers einen kritischen Brief zu übersenden. Aus der Antwort eines der Herren Herausgeber sei entnommen und hier wiedergegeben: „[...] Ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 20. Januar 1972. — Sie berühren damit einen Punkt, der mir gegenwärtig ist und der mir schon *seit langem* [meine Kursiv — J.P.] innerlich Kummer bereitet. Es ist leider so, daß Sie sich im Grunde genommen nicht an die richtige Adresse gewandt haben. [...] Darf ich daher den Vorschlag machen, daß ich den von Ihnen verfaßten Aufsatz noch nicht annehme, da er mir sehr theoretischen Inhalts erscheint, sondern daß ich die beiden Durchschläge an den Verlag sende und diesem den Vorschlag mache, das genaue Erscheinungsdatum exakt mit anzugeben.[...]“ Bald danach teilte mir der Verlag aber mit, er sei nicht in der Lage, „daran grundsätzlich etwas zu ändern“.

Überall dort, wo drucktechnische Bedingungen es schwierig oder sogar unmöglich machen, das Erscheinungsdatum einer Lieferung laufend einzusetzen, besteht die Möglichkeit, Erscheinungsdaten einzelner Hefte oder Lieferungen retrospektiv je für eine bestimmte Periode, am besten wohl gelegentlich der Herausgabe eines Band-Registers, anzugeben.

In diesem Sinne sollten nun Erscheinungsdaten möglichst aller Doppelhefte der letzten 8 Bände des Zoologischen Anzeigers (1969-1972) auf einmal mitgeteilt werden, damit die fehlende Information somit noch rechtzeitig nachgeholt werden kann.

SUMMARY

The author proposes that leading scientific journals like *Zoologischer Anzeiger*, publishing important papers in many branches of zoology, including taxonomy, should insert correct publication dates in any number issued or, at least, compile such data for a past period while preparing the contents, etc. This would greatly assist in preparing correctly dated references for the Zoological Record, e.g.

SCHRIFTTUM — REFERENCES

BAIJAL, H. N. and S. M. MATHUR, (1970). Indian species of *Bourletiella* Banks (Collembola: Sminthurinae). *Zool. Anz.* 183: 257-259. [„September-Oktober 1969“.]

¹ Mit einer Registrierung des Manuskripteinganges bei der Redaktion („Eingegangen am...“) wird noch keine Unterlage für die Lösung der Prioritätsfragen im Sinne der Zoologischen Nomenklatur geliefert. Auch vom Gesichtspunkte der Dokumentation ist eine solche Angabe unbrauchbar. — Anm. d. Verf.

- C[urrent]. C[ontents]. Agricultural, Food & Veterinary Sciences (= A.F.V.S.). Philadelphia, Pennsylvania (Institute for Scientific Information). [Nähere Zitate aus Vol. 2 (1971) im Text.]
- GARFIELD, E. (1972). Should journal publication dates be controlled by legislation? *Current Contents* (13): 5-6. [„March 29, 1972“.]
- PACLT, J. (unpublished). A letter to the Editors of *Zoologischer Anzeiger*, bearing the title „Ein international anerkanntes zoologisches Zentralorgan — ohne Erscheinungsdaten?“. [Receipt acknowledged on 24th January 1972; not accepted for publication.]
- RICHTER, R. 1948. Einführung in die Zoologische Nomenklatur durch Erläuterung der Internationalen Regeln. 2. Aufl. Frankfurt a.M. (Verlag Dr. W. Kramer).
- SIMON, H. R. 1971. Über *Lepidocyrtus paradoxus* Uzel, 1891 (Collembola: Entomobryidae) — zugleich ein Beispiel zoologischer Datendokumentation. *Zool. Anz.* 185: 334-344. [„November-Dezember 1970“.]
- WHITEHEAD, P. J. P. 1971. Storage and retrieval of information in systematic zoology. *Biol. J. Linn. Soc.* 3: 211-220.

Nachtrag

Stellungnahme des Sekretärs der Internationalen Kommission für Zoologische Nomenklatur.

Addendum

Standpoint of the Secretary, International Commission on Zoological Nomenclature.
Concerning: Z. N. (G.) 34 — Dates of publication of the *Zoologischer Anzeiger*.

London, 14 August 1972

I do not know of any technical difficulty which makes it impossible for the printer to insert the correct month of publication on the title-page of a work. Indeed, if his business is managed efficiently, he should be able to work out in advance a precise day on which he can be certain of issuing the publication, and print that date on the title-page. In the case of a periodical, if publication of a part is delayed for any reason, it is easy to publish a correction in a later part or volume giving the true date.

Signed :

R. V. MELVILLE